



TALARIA EU

TALARIA MX5

BETRIEBSANLEITUNG & SERVICEHEFT



INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	04	LADE UND BATTERIEINFORMATIONEN	28
• EINE WICHTIGE MITTEILUNG VON TALARIA	04	• DEFINITION DER BATTERIE LADE UND	28
• ÜBER DIESES HANDBUCH	05	ENTLADEVERBINDUNG	
• TRANSPORT	06	• BATTERIELADUNG UND VERWENDUNG DES	30
		LADEGERÄTS	
SERIENNUMMERN	07	• BATTERIE ENTFERNEN	32
• FAHRZEUG IDENTIFIKATIONSNUMMER VIN	07	• BATTERIE EINSETZEN	33
• FIN-AUFSCHLÜSSELUNG	08	• VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR HOCHSPANNUNGS	34
• MOTOR SERIENNUMMER	09	ELEKTRISCHE KOMPONENTEN	
		FEHLERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	35
SICHERHEITSINFORMATIONEN	10	• ALLGEMEINE FEHLERBEHEBUNG	35
• NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR SICHERES FAHREN	10	• DASHBOARD FEHLERCODES AUSFÄLLE UND	36
• INFORMATIONEN ZUR DIEBSTAHLWARNANLAGE	11	FEHLERBEHEBUNG	
• POSITION WICHTIGER AUFKLEBER	12		
		WARTUNG IHRES ELEKTRISCHEN MOTORRADS	40
BEDIENELEMENTE UND KOMPONENTEN	13	• VERANTWORTLICHKEITEN DES BESITZERS	40
• DRAUFSICHT	13	• GEPLANTE WARTUNG	41
• LINKE SEITENANSICHT	14	• ELEKTRISCHER SCHALTPLAN	50
• RECHTE SEITENANSICHT	15	• TECHNISCHE SPEZIFIKATION	51
• DASHBOARD ÜBERSICHT	16		
		SERVICE UND WARTUNGSNACHWEISKARTE	52
STARTEN UND BETRIEB	22	• GARANTIEBESCHREIBUNG	52
• KONTROLLE VOR DER FAHRT	22	• WARTUNGSPLAN	53
• FAHREN UND BEDIENUNG	23	• WARTUNGSANLEITUNG	53
• EINSTELLUNG DER VORDERGABEL	24	• WARTUNGSNACHWEISKARTE	55
• EINSTELLUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS	27	• KUNDENINFORMATIONSKARTE	56

EINE WICHTIGE MITTEILUNG VON TALARIA

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für das 2024 Talaria STING Pro Elektromotorrad entschieden haben. Wir heißen Sie herzlich in der Gemeinschaft der Talaria Electric Motorcycle Fahrer willkommen.

Dieses Handbuch wurde erstellt, um Ihnen ein besseres Verständnis für die Bedienung, Inspektion und grundlegende Wartung Ihres Elektromotorrads zu vermitteln.

Talaria arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Produktdesign und Qualität. Daher enthält dieses Handbuch die zum Zeitpunkt des Drucks aktuellsten verfügbaren Produktinformationen. Aufgrund laufender Verbesserungen kann Ihr Elektromotorrad geringfügig von den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen abweichen.

Aus den Angaben in diesem Handbuch können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Wenn Sie Ihr Talaria STING Pro verkaufen, stellen Sie bitte sicher, dass dieses Handbuch beim Motorrad verbleibt, da es ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs ist.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb oder zur Wartung Ihres Elektromotorrads haben, kontaktieren Sie bitte Talaria unter:

sales@talariaeu.com

Für 24-Stunden-Updates und weitere Informationen zu Ihrem Elektromotorrad besuchen Sie bitte die offizielle Website von Talaria:
<http://www.talariaeu.com>

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch beschreibt die Standardfunktionen, Bedienung, Fehlersuche sowie Garantieinformationen für Talaria STING Pro Elektromotorräder.

Talaria STING Pro Spezifikationen

Geländetaugliche Speichenräder
19-Zoll Vorderraddurchmesser
19-Zoll Hinterraddurchmesser
Stollenreifen

Informationen finden und nachschlagen

Informationen zu Ihrem Elektromotorrad finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Elektromotorrad fahren oder warten.

Die Begriffe „rechts“ und „links“ beziehen sich in diesem Handbuch auf die rechte bzw. linke Seite aus Sicht des Fahrers, wenn er auf dem Elektromotorrad sitzt.

TRANSPORT

Es wird empfohlen, das Elektromotorrad während des Transports mit Spanngurten mit Ratsche zu sichern. Die Spanngurte sollten an Kontaktpunkten des Rahmens befestigt werden. Um Kratzer oder andere Schäden zu vermeiden, müssen weiche Gurte verwendet werden.

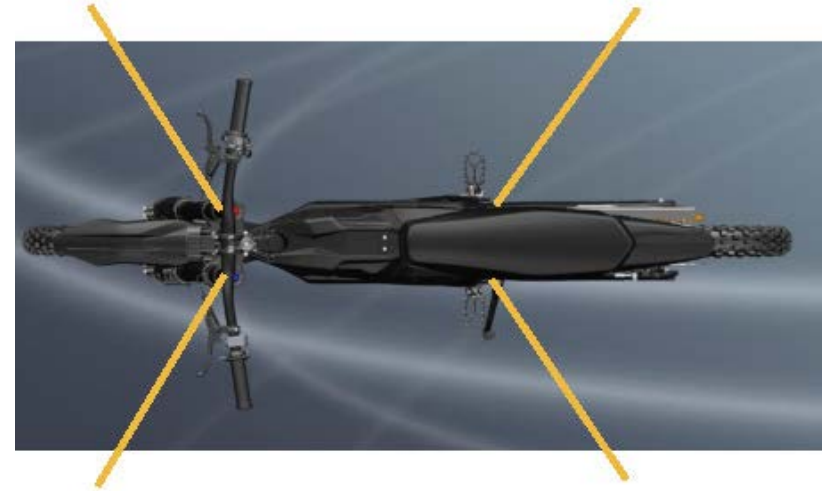
Verwenden Sie zwei Spanngurte vorne und zwei hinten. Die Gurte sollten in einem Winkel von 45° zum Elektromotorrad gespannt werden.

Beachten Sie außerdem die Anweisungen des Herstellers der verwendeten Spanngurte.

Achtung! Wenn es erforderlich ist, das Elektromotorrad für den Transport hinzulegen, schließen Sie bitte die Entlüftungsschlauchklemme des Getriebes, um zu verhindern, dass Getriebeöl austritt.

Vergessen Sie vor der Fahrt nicht, die Klemme des Getriebe-Entlüftungsschlauchs wieder zu öffnen.

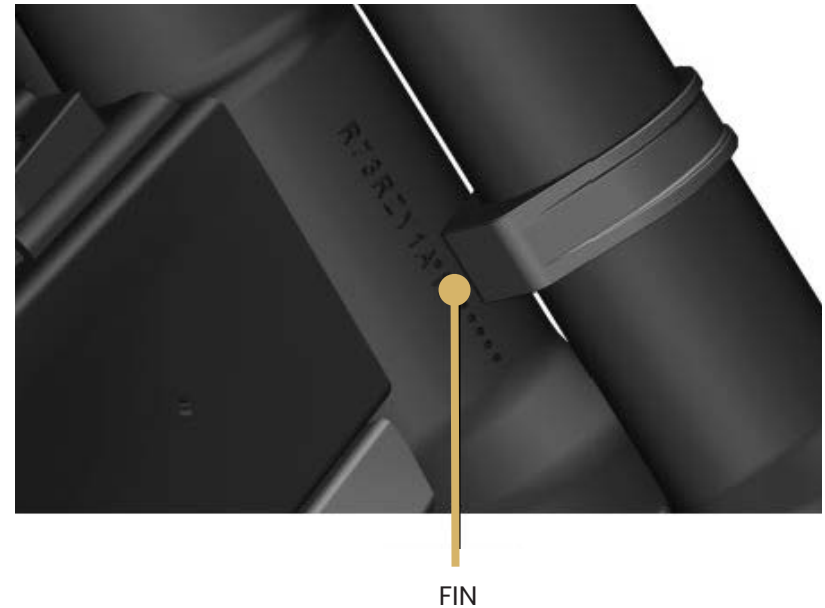
Andernfalls kann durch den Anstieg der Getriebetemperatur ein Druck im Inneren entstehen, der dazu führen kann, dass Getriebeöl austritt oder herausspritzt.



FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (FIN)

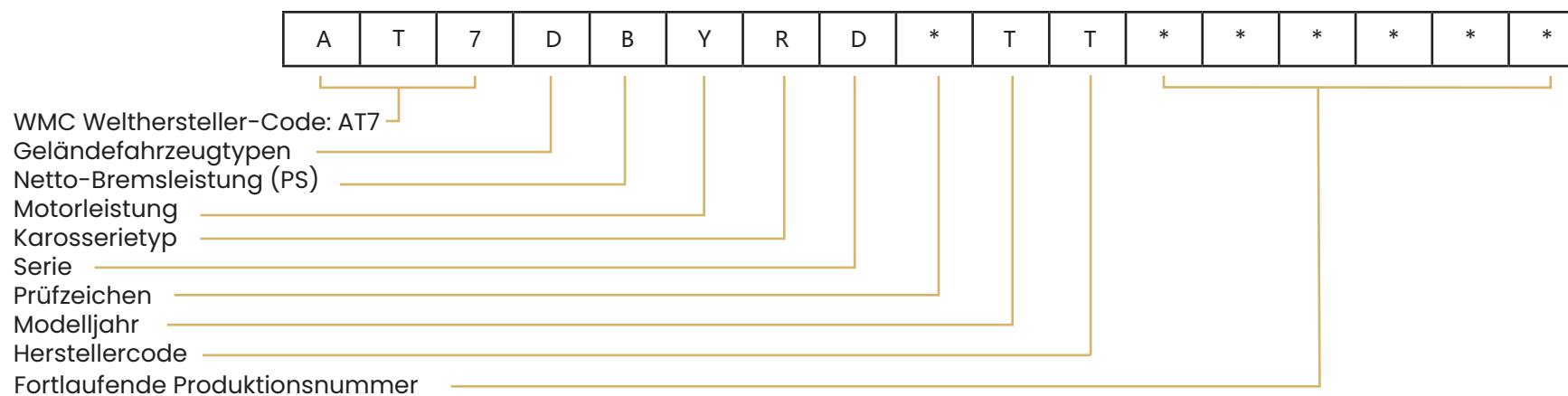
Die FIN ist eine 17-stellige Nummer, die auf der rechten Seite des Steuerkopfrohrs des Rahmens eingeschlagen ist.

Verändern oder entfernen Sie diese Nummer nicht, da sie die eindeutige Identifikation Ihres Motorrads darstellt.



FIN-AUFSCHLÜSSELUNG

Die folgende Aufschlüsselung der VIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer) hilft Ihnen, die Bedeutung jeder Ziffer bzw. jedes Zeichens zu verstehen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie sich bei der Kontaktaufnahme mit Talaria oder bei der Bestellung von Ersatzteilen auf die VIN beziehen müssen.



MOTOR-SERIENNUMMER

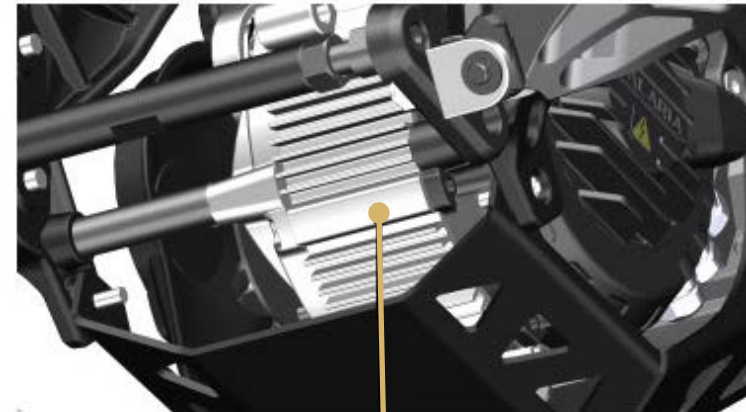
Die Motor-Seriennummer ist auf der linken Seite des Motorgehäuses eingepreßt.

Beispiel:
159ZV07240413NA

Die zweite Zeile ist die interne Kontrollnummer von Talaria und setzt sich wie folgt zusammen:

- Interne 6-stellige Modellnummer
- Herstellungsdatum (JJ/MM)
- 1-stellige Fabrik-Identifikationsnummer
- 4-stellige laufende Seriennummer

Beispiel:
TL5500-24070210107



Motornummer

NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR SICHERES FAHREN

In diesem Handbuch wird das Wort **WARNUNG** verwendet, um auf Situationen hinzuweisen, die Ihnen oder anderen Personen Schaden zufügen könnten.

Außerdem wird das Wort **VORSICHT** verwendet, um auf Situationen hinzuweisen, die Ihr Elektromotorrad beschädigen könnten.

WARNUNG!

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie dieses Elektromotorrad benutzen.

Versuchen Sie nicht, dieses Elektromotorrad zu fahren, bevor Sie über ausreichende Kenntnisse der Bedienelemente und Funktionen verfügen und in sicheren und korrekten Fahrtechniken geschult wurden.

Regelmäßige Inspektionen und ordnungsgemäße Wartung sowie gute Fahrfähigkeiten helfen Ihnen, die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit dieses Elektromotorrads sicher zu nutzen.

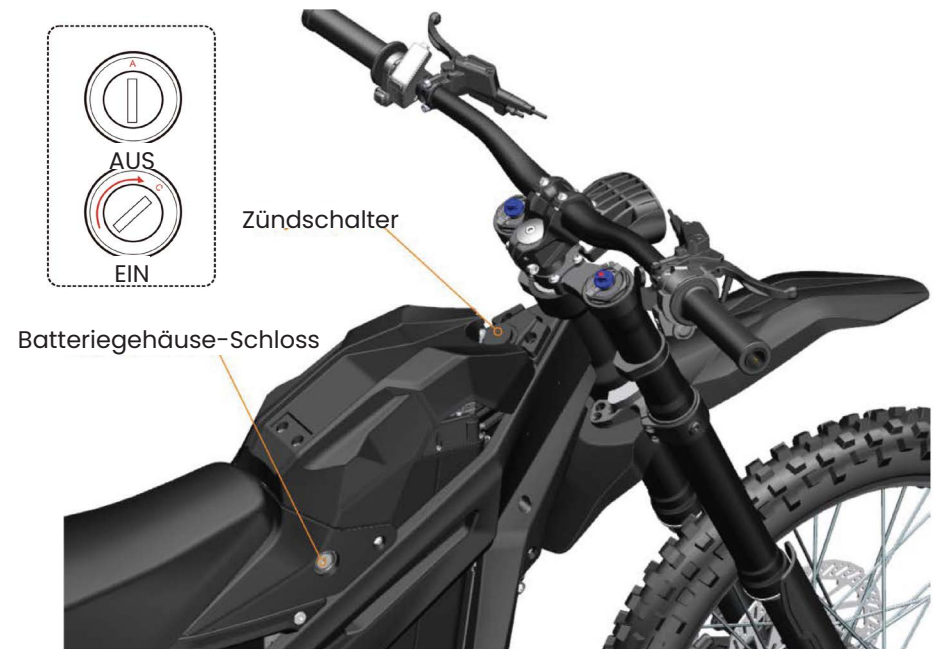
Die Nichtbeachtung der oben genannten Hinweise kann zum Erlöschen der Garantie führen. -leitungen sind mit einer orangefarbenen Ummantelung versehen. Hochspannungskabel oder -leitungen dürfen nicht geprüft, manipuliert, durchtrennt oder verändert werden.



INFORMATIONEN ZUR DIEBSTAHLWARNANLAGE

Zündschalter: Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das Elektromotorrad einzuschalten. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um das Elektromotorrad auszuschalten. Entfernen Sie anschließend den Schlüssel.

Batteriegehäuse-Schloss: Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um das Batteriegehäuse zu entriegeln und zu öffnen.




POSITION WICHTIGER AUFKLEBER

WARNUNG

- Fahren Sie nicht durch Hochwasser, die Batterie wird beschädigt und kann schweren Schaden verursachen
- Tragen Sie jederzeit einen Helm
- Verriegeln Sie das Batteriegehäuse vor der Verwendung
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger direkt auf den elektrischen Bauteilen



 Bei längerer Nichtbenutzung bitte den Entladestecker abziehen und die Batterie alle drei Monate laden, sodass ein Ladezustand (SOC) von 50 % erreicht wird.

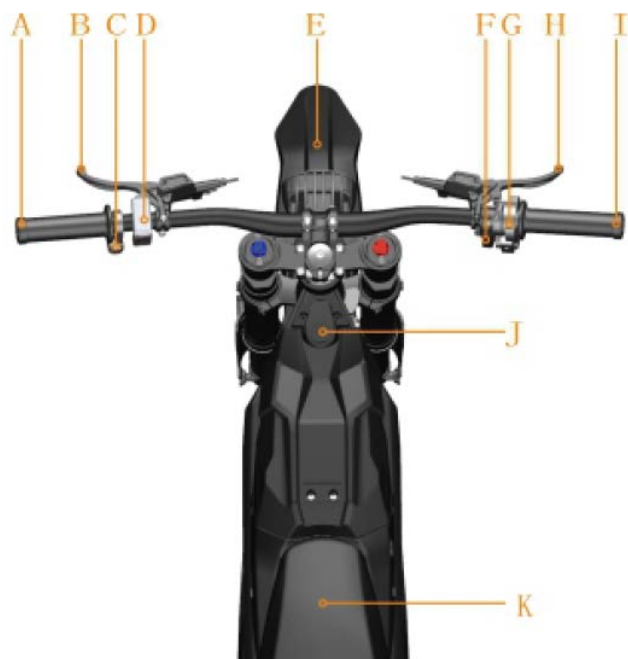


Öffnen Sie die Getriebe-Entlüftungsklammer zum Fahren. Schließen Sie die Klammer für den liegenden Transport.



Reifendruck: 225 kPa Kettenspezifikation: 428-108L

DRAUFSICHT



- A. Linker Lenkergriff
- B. Hinterer Bremshebel
- C. Schalterbaugruppe
- D. Anzeige / Display
- E. Vorderer Kotflügel
- F. Rekuperationsschalter (optional)
- G. Gasgriff
- H. Vorderer Bremshebel
- I. Rechter Lenkergriff
- J. Zündschalter
- K. Sitz



Vorsicht:

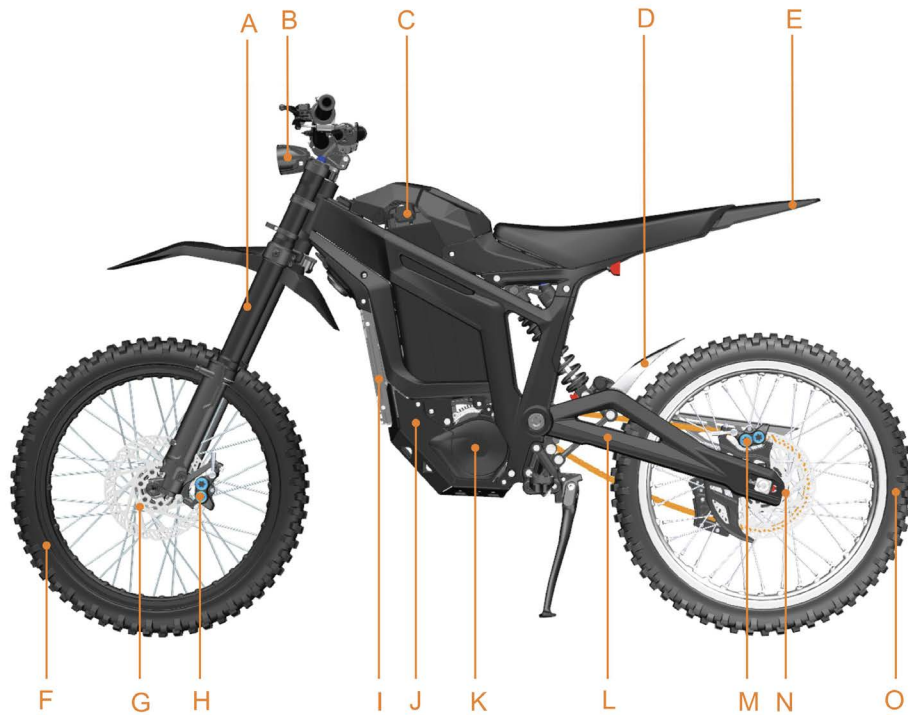
Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Produkt kann aufgrund notwendiger Verbesserungen von der dargestellten Abbildung abweichen.

Der Rekuperationsschalter kann nur verwendet werden, wenn der SOC (Ladezustand der Batterie) unter 90 % liegt und Rekuperationsstufe 1 ausgewählt ist.

Drücken Sie den Rekuperationsschalter stärker oder leichter, um eine stärkere oder schwächere Rekuperation zu erzielen.

Wenn Rekuperationsstufe 2, 3 oder 4 ausgewählt ist, funktioniert der Rekuperationsschalter nicht, und die Rekuperation erfolgt entsprechend der jeweils eingestellten Stufe.

LINKE SEITENANSICHT



- A. Vordergabel
- B. Scheinwerfer
- C. Batterie-Ladeanschluss
- D. Hinterer Radschutz
- E. Hinterer Kotflügel
- F. Vorderrad
- G. Vordere Bremsscheibe
- H. Vorderer Bremsattel
- I. Controller
- J. Getriebeschutz
- K. Getriebeabdeckung

Hinweis:

Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Produkt kann aufgrund notwendiger Verbesserungen von der dargestellten Abbildung abweichen.

DASHBOARD ÜBERSICHT



A grid of seven dashboard screens, each with a label below it:

- 2-1:** 'WAIT' status, speed '00' Km/h, 100% battery, '1 Km' with a green circle containing '1'.
- 2-2:** 'E' status, speed '12' Km/h, 34% battery, '1 Km' with a green circle containing '1'.
- 2-3:** 'S' status, speed '25' Km/h, 18% battery, '1 Km' with a green circle containing '2'.
- 2-4:** 'H' status, speed '25' Km/h, 0% battery, '1 Km' with a green circle containing '3'.
- 2-5:** 'READY' status, speed '06' Km/h, 100% battery, '1 Km' with a green circle containing '4'.
- 2-6:** 'CLEAN' status, showing 'AVG: 125Km/h', 'MAX: 915Km/h', and 'TRIP: 256Km'.
- 2-7:** 'ERROR' status, speed '00'.

1. Einstellung: Halten Sie die Taste Setting gedrückt, um in das Einstellungs-menü zu gelangen. (Während der Fahrt nicht verfügbar.)

2. Status

2.1 WAIT: WAIT bedeutet, dass Ihr elektrisches Motorrad noch nicht fahrbereit ist. Der Seitenständer muss eingeklappt sein, der Bremshebel gelöst werden und anschließend die START-Taste gedrückt werden, damit das elektrische Motorrad fahrbereit ist.

2.2 E: ECO-Modus mit begrenzter Leistungsabgabe für die größtmögliche Reichweite pro Ladung. Umweltfreundlich und ideal für Anfänger.

2.3 S: SPORT-Modus mit kontinuierlich hoher Leistungsabgabe für Offroad- und Trail-Fahrten. Bietet erfahrenen Fahrern ein besonders intensives Fahrerlebnis.

2.4 H: HYPER-Modus mit extrem hoher Leistungsabgabe für aggressives Rennfahren. Nur für PRO-Fahrer geeignet.

Warnung! Der H-Modus (HYPER-Modus) ist nur für PRO-Fahrer geeignet und nicht für Anfänger. Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir dringend, dass Fahrer ohne ausreichende Erfahrung oder ohne ausreichende Kenntnisse der Bedienelemente und Funktionen dieses elektrische Motorrad nicht im H-Modus fahren. Für den H-Modus ist das Tragen professioneller Schutzausrüstung erforderlich.

2.5 READY: Wenn im Display READY angezeigt wird, ist das elektrische Motorrad fahrbereit. Drehen Sie den Gasgriff langsam und gleichmäßig, um das Motorrad zu starten.

2.6 CLEAN: Halten Sie die Taste M für 3 Sekunden gedrückt, um die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG), die Höchstgeschwindigkeit (MAX) und den Trip-Zähler zurückzusetzen.

2.7 ERROR: Zeigt einen Fehlercode an, um den Fahrer zu informieren (siehe Fehlercodes auf Seite 26).

3. Geschwindigkeitsanzeige: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in Echtzeit an.

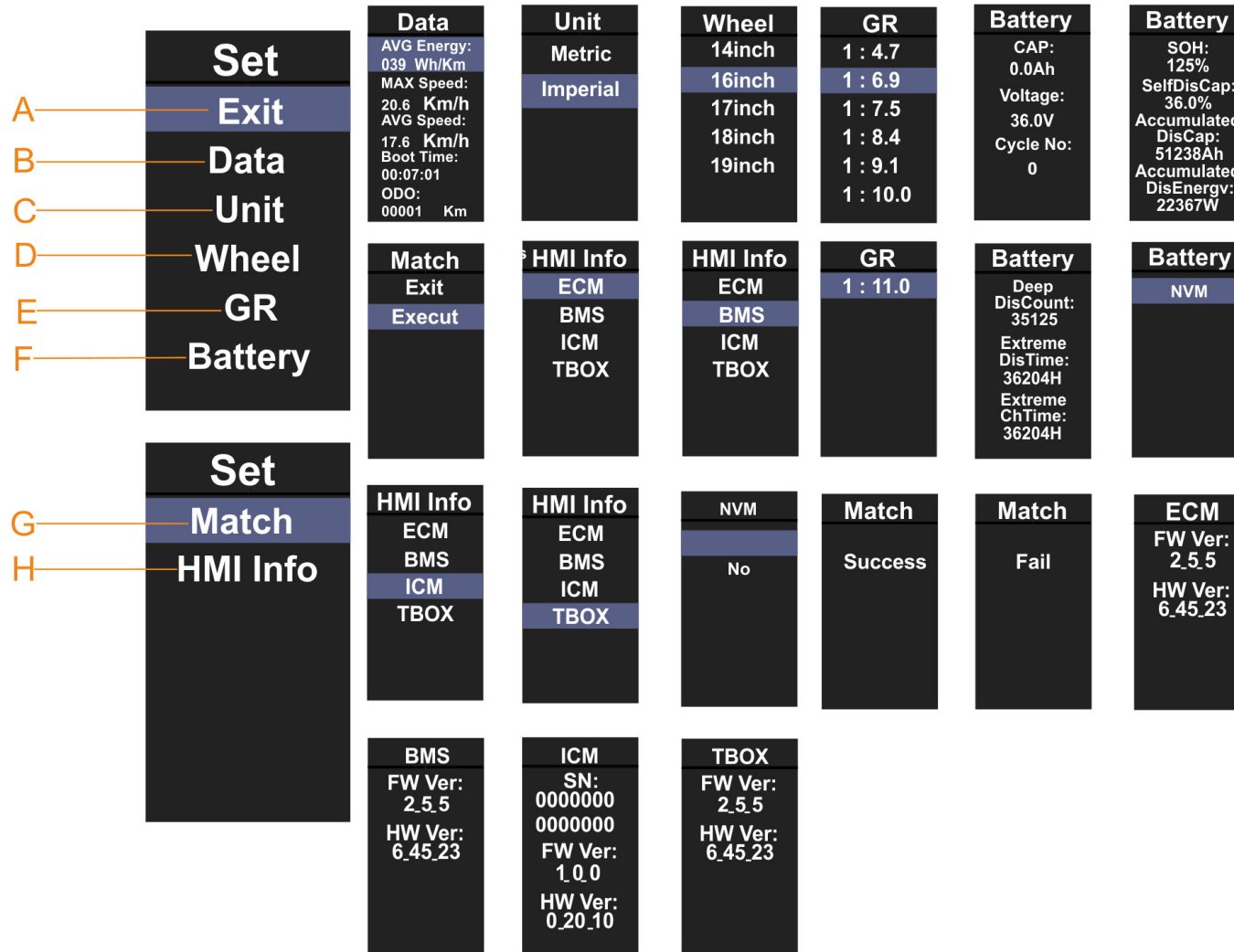
4. SOC Anzeige: Zeigt den aktuellen Batteriestand in Echtzeit an.

5. Kilometerzähler: Zeigt die gefahrene Strecke an. Durch Drücken des Kilometerzählers wird der Trip-Zähler auf null zurückgesetzt. Wenn der Kilometerzähler 999 km erreicht, wird er automatisch auf null zurückgesetzt.

6 Rekuperationsstufen Anzeige: Zeigt die aktuelle Rekuperationsstufe in Echtzeit an. (Rekuperationsstufe 1, 2, 3 oder 4 kann eingestellt werden. Wenn Stufe 1 ausgewählt ist und der SOC unter 90 % liegt, kann der Rekuperationsschalter zur Steuerung der Rekuperation verwendet werden.)

7 M Taste: Wenn das elektrische Motorrad eingeschaltet ist, halten Sie die Taste Setting gedrückt, um in das Einstellungs-menü zu gelangen. Nachdem die Einstellung vorgenommen wurde, drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern. M dient auch als Schnellwahltaste zur Auswahl der Fahrmodi E / S / H, wenn sich das Dashboard nicht im Einstellungs-menü befindet.

8 SEL UP / SEL DOWN: Wenn das elektrische Motorrad eingeschaltet ist, halten Sie die Taste Setting gedrückt, um in das Einstellungs-menü zu gelangen. Anschließend drücken Sie SEL UP oder SEL DOWN, um eine Einstellung auszuwählen. SEL UP / SEL DOWN dienen ebenfalls als Schnellwahltasten zur Auswahl der Rekuperationsstufen, wenn sich das Dashboard nicht im Einstellungs-menü befindet.



A: EXIT: Verlassen des Einstellungsmenüs. Drücken Sie die SEL-Tasten, um EXIT auszuwählen, und drücken Sie anschließend die M-Taste, um das Einstellungsmenü zu verlassen.

B: Daten: Anzeige der Fahrdaten. Drücken Sie die SEL-Tasten, um DATA auszuwählen. Drücken Sie anschließend die M-Taste, um die Datenanzeige zu öffnen. Die Datenanzeige umfasst durchschnittlichen Energieverbrauch (AVG Energy), Höchstgeschwindigkeit (Max Speed), Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG Speed), Fahrzeit (Boot Time) und ODO.

C: Einheitenwahl: Drücken Sie die SEL-Tasten, um UNIT auszuwählen. Drücken Sie anschließend die M-Taste, um das Einstellungsmenü für Einheiten zu öffnen. Drücken Sie die SEL-Tasten erneut, um Metrisch oder Imperial auszuwählen, und drücken Sie anschließend die M-Taste, um die Einstellung zu speichern.

D: Rad: Einstellung des Raddurchmessers. Drücken Sie die SEL-Tasten, um die Radgröße auszuwählen (14 Zoll, 16 Zoll, 17 Zoll, 18 Zoll oder 19 Zoll). Drücken Sie anschließend die M-Taste, um das Einstellungsmenü für das Rad zu öffnen. Drücken Sie erneut die SEL-Tasten, um den korrekten Raddurchmesser auszuwählen, und drücken Sie anschließend die M-Taste, um die Einstellung zu speichern.

Hinweis: Der Raddurchmesser bezieht sich auf das hintere Antriebsrad. Wenn ein falscher Raddurchmesser ausgewählt wird, funktioniert das elektrische Motorrad weiterhin problemlos, jedoch zeigt der Tachometer eine falsche Geschwindigkeit an.

E: GR: Auswahl der Übersetzung. Drücken Sie die SEL-Tasten, um GR auszuwählen. Drücken Sie anschließend die M-Taste, um das GR-Einstellungsmenü zu öffnen. Drücken Sie erneut die SEL-Tasten, um die korrekte Übersetzung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die M-Taste, um die Einstellung zu speichern. (1:4,7 für 25T, 1:6,9 für 36T, 1:7,5 für 40T, 1:8,4 für 44T, 1:9,1 für 48T, 1:9,5 für 50T, 1:11 für 58T)

F: BATTERY: Anzeige der Batterieinformationen. Drücken Sie die SEL-Tasten, um BATTERY auszuwählen. Drücken Sie anschließend die M-Taste, um die Batterie-Datenanzeige zu öffnen. Angezeigt werden Batteriespannung, Kapazität und Anzahl der Ladezyklen.

G: Match: Drücken Sie die SEL-Tasten, um MATCH auszuwählen. Drücken Sie anschließend die M-Taste, um die MATCH-Funktion zu starten. Das Hinterrad muss sich dabei frei drehen können und darf den Boden nicht berühren. Das elektrische Motorrad führt anschließend eine kurze Bewegung aus und verlässt danach das Einstellungsmenü. Wenn der Status des Motorrads WAIT anzeigt und der Seitenständer eingeklappt ist, wird angezeigt, ob der Abgleich erfolgreich oder fehlgeschlagen ist.

Hinweis: Der Offset des Magnetencoders des Motors kann dazu führen, dass sich der Motor rückwärts dreht. Die MATCH-Funktion passt den Offset automatisch an und verhindert eine Rückwärtsdrehung des Motors. Jeder Motor wird vor der Auslieferung korrekt abgeglichen. Falls ein erneuter MATCH-Vorgang erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das elektrische Motorrad gekauft haben. Sollte während der Fahrt der Fehlercode E33 erscheinen, führen Sie den oben beschriebenen Motorabgleich (MATCH) durch, um den Fehler zu beheben.

H: HMI Info

a: ECM Motorsoftware / Hardware Versionsnummer

b: BMS Batteriesystem Software / Hardware Versionsnummer

c: ICM Dashboard Software / Hardware Versionsnummer

d: T-BOX Versionsnummer (wird nur angezeigt, wenn eine T-BOX installiert ist)

KONTROLLE VOR DER FAHRT

Bevor Sie Ihr Talaria STING PRO Elektromotorrad fahren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug sicher und einwandfrei ist:

- **Batterie:** Stellen Sie sicher, dass die Ladeanzeige im Display eine geladene Batterie anzeigt. Wir empfehlen, die Batterie vor der Nutzung aufzuladen. Halten Sie das Ladegerät stets verfügbar.
- **Bremse:** Betätigen Sie den linken und rechten Bremshebel einzeln, während Sie das Elektromotorrad schieben, um zu prüfen, ob es rollt. Die Räder sollten sich durch Betätigen der Bremsen vollständig blockieren lassen.
- **Gasgriff:** Stellen Sie sicher, dass das Elektromotorrad ausgeschaltet ist. Betätigen Sie den Gasgriff und lassen Sie ihn wieder los, um zu prüfen, ob er sich leichtgängig bewegt und korrekt in die Ausgangsposition zurückkehrt.
- **Reifen:** Prüfen Sie beide Reifen auf Zustand und Profiltiefe. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck im kalten Zustand. Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und korrekte Ausrichtung. Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck für Vorder- und Hinterrreifen von 225 kPa ein. Ersetzen Sie die Reifen, wenn die Profiltiefe zu zwei Dritteln oder mehr abgenutzt ist.
- **Elektrisches System:** Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion von Scheinwerfer und Rücklicht.

FAHREN UND BEDIENUNG

Starten

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn nach rechts in die ON-Position. Prüfen Sie anschließend die Funktion von Schaltern, Display und Hupe. Betätigen Sie die Vorder- und Hinterradbremse und prüfen Sie, ob die Bremsfunktion ordnungsgemäß arbeitet.
2. Motorstart: Nachdem Sie die oben genannten Schritte abgeschlossen haben, klappen Sie den Seitenständer ein (das Display zeigt WAIT an), setzen Sie sich stabil auf das Elektromotorrad und drücken Sie die START-Taste am Gasgriff. Das Display zeigt anschließend READY an, und das Elektromotorrad ist fahrbereit (READY und der aktuelle Fahrmodus E/H/S werden abwechselnd angezeigt). Drehen Sie den Gasgriff langsam und gleichmäßig, um das Elektromotorrad zu starten.
3. Das Elektromotorrad ist mit einer Leistungsunterbrechungsschutzfunktion ausgestattet, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist. In diesem Fall läuft der Motor nicht.

Geschwindigkeitssteuerung

Drehen Sie den Gasgriff gegen den Uhrzeigersinn, um den Motor zu aktivieren und das Elektromotorrad vorwärts zu bewegen. Drehen Sie den Gasgriff im Uhrzeigersinn, um den Motor zu deaktivieren. Wenn der Gasgriff losgelassen wird, kehrt er automatisch in die geschlossene Position zurück und der Motor stoppt.

Achtung: Eine zu aggressive Betätigung des Gasgriffs wird nicht empfohlen. Eine unsachgemäße Nutzung kann zu Fehlfunktionen oder sogar zu Schäden am Gasgriff führen.

Bremsen

Am rechten Lenker befindet sich der Handbremshebel für die Vorderradbremse. Wird der Hebel betätigt, wird die Vorderradbremse aktiviert. Am linken Lenker befindet sich der Handbremshebel für die Hinterradbremse. Wird der Hebel betätigt, wird die Hinterradbremse aktiviert. Beim Bremsen sollte der Gasgriff vollständig geschlossen sein.

WARNUNG: Die Bremskraft sollte kontrolliert eingesetzt werden. Wenn Sie die Vorder- oder Hinterradbremse zu stark betätigen, können die Räder blockieren. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Elektromotorrad führen und schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen. Durch eine progressive Betätigung der Bremsen sollte das Elektromotorrad sicher zum Stillstand gebracht werden, ohne dass die Räder blockieren. Das Talaria Sting PRO Elektromotorrad ist ein leichtes Hochleistungsprodukt. Daher wird empfohlen, das sichere Bremsen und Notbremsungen regelmäßig zu üben.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

1. Um die Sicherheit zu gewährleisten, fahren Sie möglichst gleichmäßig und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Abbremsen. Dadurch wird Energie gespart, die Komponenten werden geschont und Reichweite sowie Lebensdauer des Elektromotorrads werden verbessert.
2. Auf nassen Straßen bei Regen oder Schnee kann es leicht zum Rutschen kommen. Bleiben Sie aufmerksam und reagieren Sie vorsichtig. Nach dem Waschen des Elektromotorrads oder nach der Fahrt durch Pfützen kann die Bremswirkung vorübergehend reduziert sein. Fahren Sie in diesem Fall langsam und vorsichtig. Betätigen Sie die Bremsen mehrmals leicht, bis sie wieder normal funktionieren.
3. Vermeiden Sie Fahrten bei starkem Regen oder in tiefem Wasser. Wenn der Wasserstand höher als die Radmitte ist, kann dies Motor und Bremsen beeinträchtigen. Das Elektromotorrad kann bei Regen oder Schnee verwendet werden, jedoch sollte längeres Fahren durch tiefes Wasser vermieden werden. Sobald die Wasserhöhe den Controller oder andere elektrische Komponenten erreicht, können Schäden an den elektrischen Bauteilen entstehen.
4. Der Seitenständer dient nur zum Abstellen des Elektromotorrads. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht, da dies zu Schäden führen kann.
5. Stellen Sie das Elektromotorrad nicht auf schrägem oder weichem Untergrund ab, da es umfallen kann.
6. Das Elektromotorrad enthält viele elektrische Komponenten. Vermeiden Sie längere Einwirkung von Regen sowie das Reinigen mit Hochdruckreinigern an Bereichen mit elektrischen Bauteilen.

Parken

1. Achten Sie auf den Verkehr hinter Ihnen und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie sich dem Parkplatz nähern.
2. Betätigen Sie die Bremse, um das Elektromotorrad anzuhalten, schließen Sie den Gasgriff, drehen Sie den Zündschlüssel auf OFF und ziehen Sie den Schlüssel ab, nachdem das Motorrad vollständig zum Stillstand gekommen ist.
3. Klappen Sie nach dem Parken den Seitenständer aus, um das Elektromotorrad abzustellen. Stellen Sie sicher, dass das Motorrad ausgeschaltet ist und die Batteriegehäuseverriegelung ordnungsgemäß verriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug verlassen. Nehmen Sie den Schlüssel mit.

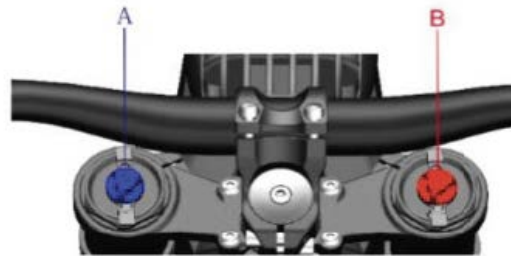
EINSTELLUNG DER VORDERGABEL

Druckstufendämpfung Einsteller A:

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Druckstufendämpfung zu erhöhen. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Druckstufendämpfung zu verringern.

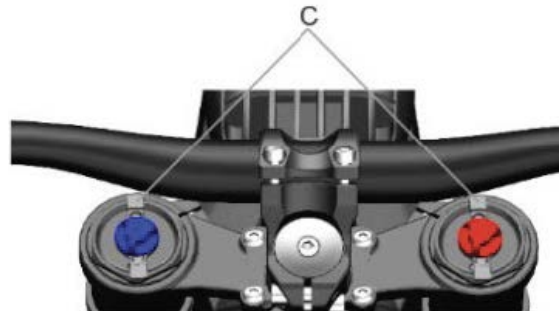
Zugstufendämpfung Einsteller B:

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Zugstufengeschwindigkeit zu verringern. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Zugstufengeschwindigkeit zu erhöhen.



Federvorspannung Einsteller C:

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu verringern.



Achtung:

Die Vordergabel und der hintere Stoßdämpfer dienen zur Dämpfung und sind wichtig, um auch bei Unebenheiten auf der Straße eine stabile und komfortable Fahrt zu gewährleisten.

Um mögliche Engpässe bei der Lieferung von Vordergabeln und hinteren Stoßdämpfern zu vermeiden, verwendet Talaria sowohl Talaria-eigene Komponenten als auch Komponenten der Marke DNM für Vordergabeln und hintere Stoßdämpfer.

Alle diese Vordergabeln und hinteren Stoßdämpfer haben die strengen Leistungs- und Qualitätsprüfungen von Talaria bestanden.

Die Einstellung und Wartung von Vordergabeln und hinteren Stoßdämpfern kann je nach Hersteller unterschiedlich sein. Bitte beachten Sie daher das jeweilige Benutzerhandbuch, das zusammen mit dem Elektromotorrad geliefert wird.

EINSTELLUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS

Druckstufendämpfung Einsteller A:

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Druckstufendämpfung zu erhöhen. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Druckstufendämpfung zu verringern.



Zugstufendämpfung Einsteller B:

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Zugstufengeschwindigkeit zu verringern. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Zugstufengeschwindigkeit zu erhöhen.



Federvorspannung Einsteller C:

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu verringern.



Achtung

Die Vorderradgabel und der hintere Stoßdämpfer übernehmen die Dämpfungsfunktion. Sie sind wichtig, um ein stabiles und komfortables Fahrverhalten zu gewährleisten, auch wenn Unebenheiten auf der Straße vorhanden sind.

Zur Lösung von Lieferengpässen bei Vorderradgabeln und hinteren Stoßdämpfern verwendet Talaria eine Kombination aus Talaria- und DNM-Vorderradgabeln sowie hinteren Stoßdämpfern. Alle diese Vorderradgabeln und hinteren Stoßdämpfer haben die strengen Leistungstests von Talaria bestanden.

Die Einstell- und Wartungsverfahren für Vorderradgabeln und hintere Stoßdämpfer unterscheiden sich je nach Hersteller. Bitte befolgen Sie das jeweilige Benutzerhandbuch, das zusammen mit dem Elektromotorrad geliefert wird.

EINSTELLUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS

Einsteller für die Druckstufendämpfung A (Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Druckstufendämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung)



Einsteller für die Zugstufendämpfung B (Drehen im Uhrzeigersinn verlangsamt die Zugstufengeschwindigkeit, Drehen gegen den Uhrzeigersinn beschleunigt die Zugstufengeschwindigkeit)

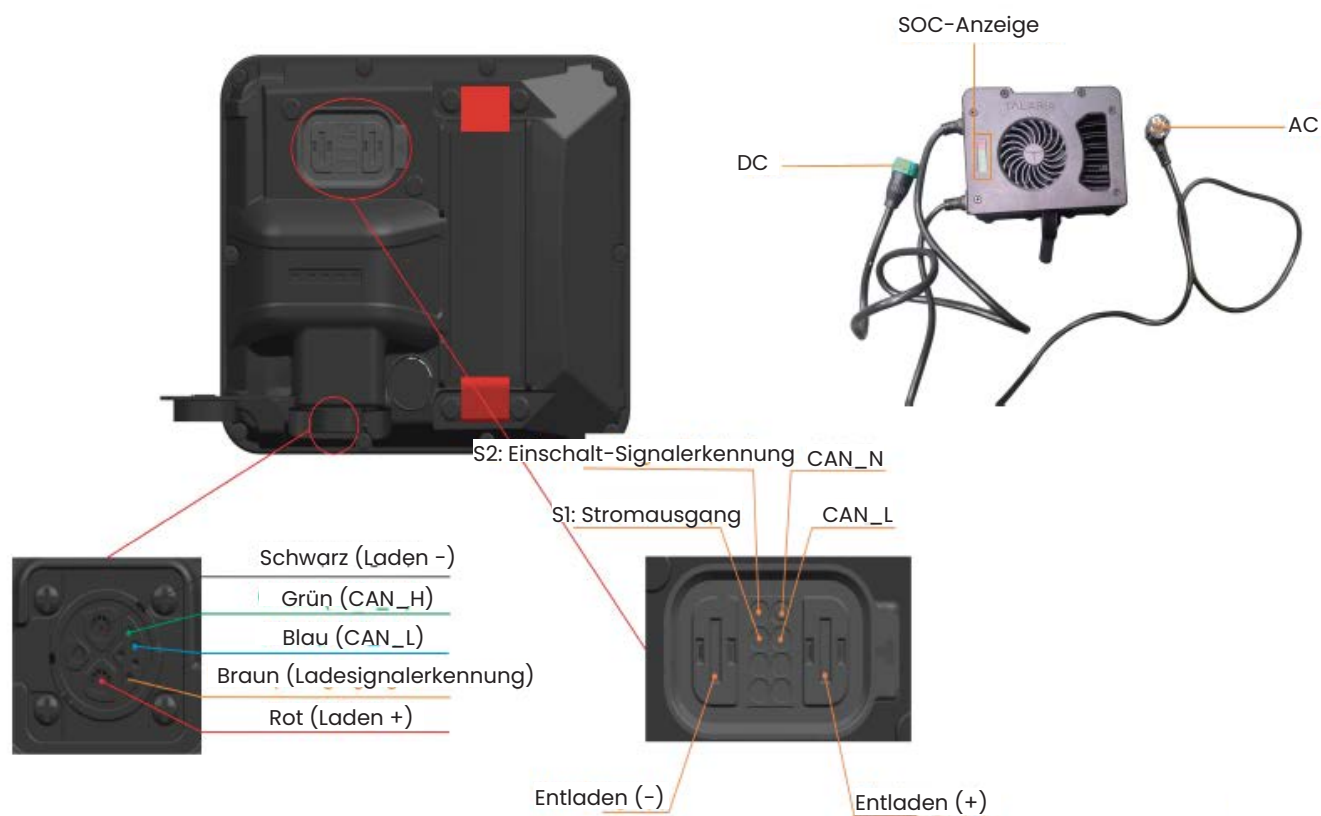


Einsteller für die Federvorspannung C (Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung)



DEFINITION DER BATTERIE LADE UND ENTLADEVERBINDUNG

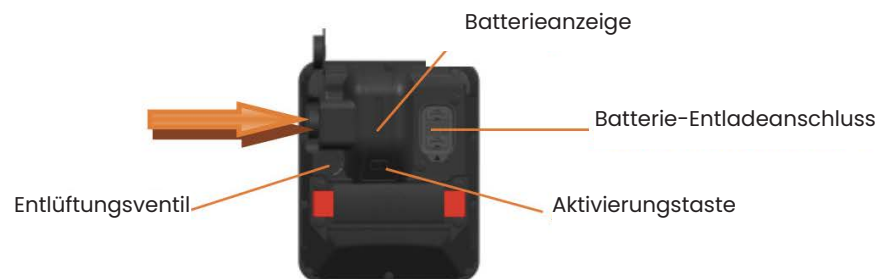
Die Talaria Sting Pro verwendet eine Hochleistungs Lithiumbatterie mit hoher Entladerate und einer sicheren Spannung von 72 V. Die Batterie kann bei Temperaturen von -20 °C bis 60 °C verwendet werden, wobei der optimale Bereich zwischen 10 °C und 30 °C liegt. Zu niedrige oder zu hohe Temperaturen können die Leistung und Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen. Verwenden Sie die Batterie daher nicht außerhalb dieses Temperaturbereichs.



Warnung!

1. Laden Sie die Batterie nicht bei Temperaturen unter 0 °C, da dies die Batterie beschädigen kann. Warten Sie, bis die Batterietemperatur ansteigt.
2. Niedrige Temperaturen können die Batterieleistung beeinträchtigen, was zu einer geringeren Reichweite führen kann. Sobald die Temperatur steigt, kehrt die Leistung wieder zum Normalzustand zurück.
3. Die Batterie verfügt über eine verbesserte Schutzfunktion gegen Überladung. Eine Tiefentladung während der Nutzung kann jedoch die Batterieleistung beeinträchtigen. Laden Sie die Batterie daher rechtzeitig, wenn der Ladezustand niedrig ist.
4. Laden Sie die Batterie regelmäßig. Die in diesem Elektromotorrad verwendete Lithiumbatterie hat keinen Memory Effekt. Sie kann daher jederzeit geladen werden, was sich positiv auf die Batterielebensdauer auswirkt.
5. Bei längerer Lagerung laden Sie die Batterie auf etwa 50 % auf und trennen anschließend den Entladestecker. Laden Sie die Batterie mindestens alle drei Monate, um Aktivitätsverlust und Leistungsabfall zu vermeiden. Andernfalls liegt die Verantwortung für Schäden durch unzureichendes Laden beim Benutzer.
6. Es ist strengstens untersagt, die Batterie selbst zu zerlegen, um Schäden oder Gefahren zu vermeiden.
7. Verwenden Sie keine nicht originalen Ladegeräte, um die Batterie zu laden.
8. Setzen Sie die Batterie nicht über längere Zeit hohen Temperaturen (z. B. direkter Sonneneinstrahlung) aus, da dies zu Überhitzung, Funktionsstörungen oder einer verkürzten Lebensdauer der Batterie führen kann.

BATTERIELADUNG UND VERWENDUNG DES LADEGERÄTS



1. Das Elektromotorrad verwendet ein speziell angepasstes Lithium-Ionen Batterieladegerät. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte, da dies zu Schäden an der Batterie oder zu Gefahren führen kann.
2. Überprüfen Sie, ob die Eingangsspannung des Ladegeräts mit der Netzspannung AC110V / AC230V übereinstimmt.
3. Die Batterie kann über die Ladeschnittstelle am Elektromotorrad geladen werden. Alternativ kann die Batterie entnommen und separat geladen werden.
4. Beim Laden müssen Ladegerät und Batterie korrekt verbunden sein, bevor das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen wird. Nach dem Laden trennen Sie zuerst das Ladegerät von der Steckdose und anschließend die Verbindung zwischen Ladegerät und Batterie, nachdem die Kontrollleuchte erloschen ist. Wenn Sie das Ladegerät zuerst an die Steckdose anschließen, stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Ladegerät und Batterie innerhalb von 3 Sekunden hergestellt wird. Andernfalls kann die Batterie nicht erkannt werden und das Ladegerät aktiviert eine Schutzfunktion und schaltet sich automatisch ab.
5. Wenn die rote Anzeige des Ladegeräts blinkt, bedeutet dies, dass der Ladevorgang läuft. Wenn die grüne Anzeige leuchtet, ist die Batterie vollständig geladen. Die vollständige Ladezeit beträgt normalerweise 2–4 Stunden, abhängig vom Ladezustand (SOC) der Batterie und vom verwendeten Ladegerät.
6. Das Ladegerät schaltet sich automatisch ab, sobald die Batterie vollständig geladen ist. Es wird jedoch dringend empfohlen, das Ladegerät nicht länger als 6 Stunden an der Steckdose angeschlossen zu lassen.
7. Es ist strengstens untersagt, dass ungeschulte Personen die Batterie zerlegen, da dies zu Schäden oder Gefahren führen kann.
8. Wenn die Batterie in einen inaktiven Zustand wechselt, kann sie durch Drücken der Aktivierungstaste oder durch Anschließen des Ladegeräts wieder aktiviert werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden

1. Stellen Sie das Elektromotorrad beim Laden an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern ab oder laden Sie die Batterie an einem sicheren Ort.
2. Die interne Temperatur einer Batterie, die gerade entladen wurde, ist erhöht. Laden Sie die Batterie nicht sofort. Es wird empfohlen, sie 30 Minuten abkühlen zu lassen, bevor Sie mit dem Laden beginnen.
3. Verwenden Sie die Batterie nicht sofort nach vollständigem Laden. Lassen Sie sie vor der Nutzung 10 Minuten ruhen.
4. Es ist strengstens verboten, das Ladegerät während des Betriebs abzudecken oder zu verdecken. Dieses Ladegerät ist nur für den Innenbereich vorgesehen. Verwenden Sie es an einem trockenen und gut belüfteten Ort.
5. Wenn während des Ladevorgangs ungewöhnliche Gerüche, ungewöhnliche Geräusche oder hohe Temperaturen auftreten oder wenn die Batterie nach längerer Ladezeit nicht vollständig geladen wird, stoppen Sie den Ladevorgang sofort und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler zur Wartung.

BATTERIE ENTFERNEN



1. Drücken Sie die Abdeckung des Batteriefachs und drehen Sie gleichzeitig den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Batteriefachabdeckung zu entriegeln.



2. Drehen Sie die Batteriefachabdeckung im Uhrzeigersinn.



3. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.



4. Drücken Sie die Verriegelung des Entladesteckers und trennen Sie den Entladestecker.



5. Entnehmen Sie die Batterie.

BATTERIE EINSETZEN



1. Setzen Sie die Batterie in die Halterung ein.



2. Drücken Sie die Verriegelung des Entladesteckers und verbinden Sie den Entladestecker. Stellen Sie sicher, dass der Stecker korrekt verriegelt ist.



3. Setzen Sie die Batteriebefestigung korrekt auf die Bolzen.



4. Drücken Sie die Batteriefachabdeckung mit leichtem Druck nach unten und verriegeln Sie sie.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR HOCHSPANNUNGS ELEKTRISCHE KOMPONENTEN

Ihr Sting Pro Elektromotorrad enthält elektrische Komponenten mit Hochspannung. Diese Komponenten sind gefährlich und können Personenschäden, schwere Verbrennungen, Stromschläge oder sogar tödliche Verletzungen verursachen, wenn keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Befolgen Sie stets die Anweisungen auf den Aufklebern der jeweiligen elektrischen Komponenten, da diese für Ihre Sicherheit sehr wichtig sind.

Berühren Sie keine Hochspannungskomponenten, Kabel (erkennbar an der orangefarbenen Schutzisolierung) oder Steckverbindungen. Versuchen Sie nicht, diese zu entfernen oder zu ersetzen.

Im Falle eines Unfalls mit dem Elektromotorrad berühren Sie keine Hochspannungskabel, Steckverbindungen oder daran angeschlossene Komponenten.

Im Brandfall verwenden Sie einen CO₂ Feuerlöscher oder einen Trockenchemie Feuerlöscher der Klasse D, um das Feuer zu löschen. Nachdem das Feuer gelöscht wurde, starten Sie das Elektromotorrad nicht erneut und bringen Sie es zu einem autorisierten Händler zur Reparatur.

Warnung: Ihr Elektromotorrad arbeitet mit Hochspannung. Während und nach dem Startvorgang sowie auch im ausgeschalteten Zustand können Hochspannungskomponenten sehr heiß sein und dürfen nicht mit der Hand berührt werden. Achten Sie auf Hochspannung und hohe Temperaturen. Befolgen Sie stets die Warnhinweise und Anweisungen auf den Aufklebern am Elektromotorrad.

Warnung: Die Hochspannungskomponenten des Elektromotorrads sind wartungsfrei für den Benutzer. Das Zerlegen, Entfernen oder Ersetzen von Hochspannungskomponenten, Kabeln oder Steckverbindungen kann zu schweren Verbrennungen oder Stromschlägen führen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen. Hochspannungskabel sind zur leichteren Erkennung orangefarben gekennzeichnet (siehe entsprechende Informationen in den späteren Abschnitten dieses Handbuchs).

Hinweise: Alle Elektromotorräder wurden vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Dennoch können trotz Prüfung technische Probleme auftreten. Die folgenden Informationen dienen als Leitfaden, um mögliche Probleme zu erkennen und gegebenenfalls selbst zu beheben. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.

ALLGEMEINE FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Lösung
Fahrzeug startet nicht	Batterie ist entladen. U, V und W Kabel am Motor sind falsch oder locker angeschlossen	Prüfen Sie, ob der Entladestecker korrekt mit der Batterie verbunden ist und ob eine Verformung der Pins vorliegt
Ladegerät funktioniert nicht	Keine AC Stromversorgung	Prüfen Sie, ob die Steckdose Strom hat. Prüfen Sie Sicherung und Spannung der Stromversorgung
Lenker vibriert	Reifendruck zu niedrig	Pumpen Sie die Reifen auf den empfohlenen Reifendruck auf
	Vorderreifen verformt	Ersetzen Sie den Vorderreifen durch einen Originalreifen
	Reifen verschlissen (Profil stark abgenutzt)	Ersetzen Sie den/die Reifen durch Originalreifen des Herstellers

DISPLAY-FEHLERCODES, STÖRUNGEN UND FEHLERBEHEBUNG

Fehlercode	Fehler	Empfohlene Lösung
E01	Schutz IC Fehler	Neustart
E02	Batteriezellen Trennung	Neustart
E03	Unausgeglichene Batteriezellenspannung	Neustart
E04	Messfehler	/
E05	Speicherfehler	Neustart
E06	Zeitanzeige Fehler	Neustart
E07	Entlade MOS Fehler	Neustart
E08	Lade MOS Fehler	Neustart
E09	Überspannungsfehler	Neustart
E10	Entladestrom Überlast Stufe 1	Benutzer sollten die Batterie rechtzeitig laden
E11	Entladestrom Überlast Stufe 2	Benutzer sollten die Batterie rechtzeitig laden
E12	Entladestrom Überstrom Stufe 1	Der Fehler wird automatisch nach 1 Minute behoben
E13	Entladestrom Überstrom Stufe 2	Stoppen Sie den Überstromfehler oder reduzieren Sie den Entladestrom unter 110A. Prüfen Sie außerdem, ob ein Kurzschluss vorliegt
E14	Überladestrom Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Steckdosenleiste falsch verwendet wird 2. Wenn der Austausch des passenden Ladegeräts den Fehler nicht behebt, wenden Sie sich an den Kundendienst
E15	Softstart Fehler	Schalten Sie das Fahrzeug aus und starten Sie es gemäß Anleitung erneut
E16	Precharge Zeitüberschreitung	1. Ersetzen Sie das passende Ladegerät 2. Wenn der Austausch den Fehler nicht behebt, wenden Sie sich an den Kundendienst
E17	MOS Temperatursensor Fehler	Neustart
E18	Batteriezellen Temperatursensor Fehler	Neustart

Fehlercode	Fehler	Empfohlene Lösung
E20	Batterie Übertemperatur beim Laden	Warten Sie, bis der Temperaturschutz aufgehoben ist, bevor Sie fahren oder laden. Verwenden Sie das Fahrzeug gemäß den Anweisungen
E21	Batterie Entladung Niedrigtemperatur Fehler	Warten Sie, bis der Temperaturschutz aufgehoben ist, bevor Sie fahren oder laden
E22	Batterie Niedrigtemperatur beim Laden	Warten Sie, bis der Temperaturschutz aufgehoben ist, bevor Sie fahren oder laden
E23	Batterie Entladung MOS Übertemperatur	Warten Sie, bis der Temperaturschutz aufgehoben ist, bevor Sie fahren oder laden
E24	Batterie Entladung MOS Niedrigtemperatur	Warten Sie, bis der Temperaturschutz aufgehoben ist, bevor Sie fahren oder laden
E25	Softstart Schaltkreis Übertemperatur	Stoppen Sie das Fahrzeug, bis der Übertemperaturschutz aufgehoben ist
E26	Speicherfehler	Senden Sie das Fahrzeug zur Reparatur an den nächstgelegenen Händler
E27	Kein Fehler	/
E28	Kein Fehler	/
E29	Überstrom Stufe 3	Prüfen und beseitigen Sie den Kurzschluss
E30	Überstrom Stufe 4	Prüfen und beseitigen Sie den Kurzschluss
E31	Einstellungsfehler	Senden Sie das Fahrzeug zur Reparatur an den nächstgelegenen Händler
E33	Controller Phasenleitung Überstrom Fehler	1. Fahrzeug ausschalten und prüfen, ob die Motor Phasenleitungen locker oder beschädigt sind. Prüfen Sie, ob die Motor Phasenreihenfolge mit U V W am Controller übereinstimmt. Prüfen Sie anschließend, ob die Magnetencoder Ausgänge mit den gelben, grünen und blauen Leitungen des Kabelbaums übereinstimmen 2. Prüfen Sie, ob etwas im Hinterrad blockiert
E34	Controller Busbar Überstrom Fehler	1. Fahrzeug ausschalten und prüfen, ob die Motor Phasenleitungen locker oder beschädigt sind. Prüfen Sie, ob die Motor Phasenreihenfolge mit U V W am Controller übereinstimmt. Prüfen Sie anschließend, ob die Magnetencoder Ausgänge mit den gelben, grünen und blauen Leitungen des Kabelbaums übereinstimmen. Prüfen Sie außerdem, ob etwas im Hinterrad blockiert

Fehlercode	Fehler	Empfohlene Lösung
E35	Leistungsmodul Fehler	Ersetzen Sie die Controller Einheit oder senden Sie das Fahrzeug zur Wartung an einen autorisierten Händler
E36	Umkippsensor Fehler	1. Fahrzeug ausschalten und stillstehen lassen 2. Fahrzeug neu starten, der Fehler wird entfernt
E37	Gasgriff Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Gasgriffverbindung locker oder beschädigt ist 2. Stellen Sie sicher, dass der Gasgriff vor dem Start in die Ausgangsposition zurückkehrt 3. Wenn die Verbindung in Ordnung ist und der Gasgriff korrekt zurückkehrt, liegt ein Gasgriff Fehler vor und der Gasgriff muss ersetzt werden
E38	Niederspannungsschutz	Es wird empfohlen, die Batterie rechtzeitig zu laden
E39	Überspannungsschutz	Verwenden Sie zum Laden der Batterie ausschließlich das Original Talaria Ladegerät
E40	Magnetencoder Fehler	Prüfen Sie, ob der Magnetencoder schlechten Kontakt hat oder beschädigt ist. Falls ja, reparieren oder ersetzen
E41	Motor Phasenleitungs Fehler	Fahrzeug ausschalten. Prüfen Sie, ob die Motor Phasenleitung locker oder beschädigt ist. Prüfen Sie außerdem, ob die Motor Phasenreihenfolge mit U V W am Controller übereinstimmt. Prüfen Sie anschließend, ob die Magnetencoder Ausgänge den gelben, grünen und blauen Leitungen des Kabelbaums entsprechen
E42	Motor Übertemperatur	Verwenden Sie das Fahrzeug erst wieder, nachdem der Temperaturschutz aufgehoben wurde, oder prüfen Sie, ob der Motor Encoder Stecker locker ist
E43	Motor Temperatursensor Fehler	Verwenden Sie das Fahrzeug erst wieder, nachdem der Temperaturschutz aufgehoben wurde, oder prüfen Sie, ob der Motor Encoder Stecker locker ist
E44	Controller Übertemperatur	Stoppen Sie die Fahrt, bis der Controller wieder seine normale Temperatur erreicht hat
E45	Controller Temperatursensor Fehler	Stoppen Sie die Fahrt, bis der Controller wieder seine normale Temperatur erreicht hat
E46	Stromsensor Fehler	Senden Sie das Fahrzeug zur Überprüfung und Reparatur an den nächstgelegenen Händler
E47	Motor Phasenverlust Fehler	1. Elektromotorrad neu starten 2. Fahrzeug ausschalten und prüfen, ob die Motor Phasenleitung locker oder beschädigt ist. Prüfen Sie außerdem, ob die Motor Phasenreihenfolge mit U V W am Controller übereinstimmt. Prüfen Sie anschließend, ob die Magnetencoder Ausgänge den gelben, grünen und blauen Leitungen des Kabelbaums entsprechen

Fehlercode	Fehler	Empfohlene Lösung
E48	Motor blockiert Rotor Schutz Fehler	1. Zündschalter ausschalten. Stellen Sie das Elektromotorrad auf eine Werkbank und prüfen Sie, ob sich das Hinterrad frei drehen kann. Wenn etwas das Hinterrad blockiert, entfernen Sie es. Prüfen Sie außerdem Motor, Getriebe, Kette und Bremse auf Blockierungen und beseitigen Sie diese 2. Wählen Sie geeignete Straßenbedingungen zum Fahren
E49	Kommunikationsfehler	Zündschalter ausschalten und alle CAN Verbindungen am Elektromotorrad prüfen, um festzustellen, ob eine Verbindung locker oder beschädigt ist (Dashboard Verbindung, Controller Verbindung, Batteriepack Kommunikationsverbindung). Wenn eine Verbindung locker oder beschädigt ist, reparieren Sie diese und starten Sie das Fahrzeug neu
E50	Fahrzeug Sperrfehler	Das Problem kann behoben werden, indem das Fahrzeug innerhalb des Bereichs des elektronischen Zauns bewegt und anschließend neu gestartet wird

VERANTWORTLICHKEITEN DES BESITZERS

Nachfolgend sind die Verantwortlichkeiten des Besitzers aufgeführt:

- Dieses Benutzerhandbuch ist ein fester Bestandteil dieses Elektromotorrads und sollte auch dann beim Fahrzeug verbleiben, wenn das Elektromotorrad weiterverkauft wird.
- Führen Sie die regelmäßige Pflege und Wartung Ihres Elektromotorrads gemäß den Angaben in diesem Benutzerhandbuch durch.
- Verwenden Sie ausschließlich von Talaria zugelassene Ersatzteile und Zubehör für Talaria Elektromotorräder. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.
- Der Fahrer ist dafür verantwortlich, alle nationalen, regionalen und lokalen Gesetze und Vorschriften für den Betrieb eines Elektromotorrads zu kennen und einzuhalten.
- Tragen Sie beim Fahren stets einen zugelassenen Helm, Schutzbrille, geeignete Stiefel und weitere erforderliche Schutzausrüstung.

GEPLANTE WARTUNG

Um die Lebensdauer Ihres Elektromotorrads zu verlängern und eine sichere sowie komfortable Fahrt zu gewährleisten, werden regelmäßige Inspektionen und Wartungen empfohlen.

Wenn das Elektromotorrad längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es ebenfalls regelmäßig überprüft werden.

Die erste Inspektion und Wartung eines neuen Elektromotorrads sollte nach etwa 300 km Fahrleistung erfolgen.

Achten Sie bei der Inspektion oder Wartung stets auf Ihre Sicherheit.

Stellen Sie das Elektromotorrad auf ebenem und stabilem Untergrund ab.

Wenn während der Fahrt ein Problem festgestellt wird, suchen Sie einen sicheren Ort, um das Fahrzeug zu überprüfen, und achten Sie auf die Umgebung.

Alle bei der Inspektion festgestellten Probleme sollten behoben werden, bevor Sie das Elektromotorrad weiterfahren. Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Händler oder Servicepartner.

Achtung:

Die Vorder- und Hinterradbremzen sind Scheibenbremsen.

Wenn die Bremsbeläge stark abgenutzt sind, müssen sie rechtzeitig ersetzt werden.

Halten Sie das Scheibenbremssystem im täglichen Gebrauch sauber, um langfristige Verschmutzungen durch Sand oder Öl zu vermeiden.

Teile / Wartungspunkte:

Kontrolle der Vordergabel

Überprüfen Sie die Vordergabel auf Verbiegungen, Verformungen, Schäden, Lockerungen, Öllecks oder andere Defekte.

Bewegen Sie den Lenker nach oben und unten, um zu prüfen, ob ungewöhnliche Geräusche auftreten, die auf einen Defekt der Vordergabel hinweisen.

Bremskontrolle

1. Prüfen Sie, ob das Spiel des Bremshebels innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs (15–30 mm) liegt. Wenn das Messergebnis nicht den Anforderungen entspricht, muss eine Einstellung vorgenommen werden.
2. Fahren Sie bei niedriger Geschwindigkeit auf einer trockenen und ebenen Straße und betätigen Sie Vorder- und Hinterradbremse jeweils separat, um zu prüfen, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.

Kontrolle der Reifen und anderer Bauteile

1. Prüfen Sie den Reifendruck mit einem Reifendruckmessgerät, wenn der Reifen die normale Betriebstemperatur hat.
2. Überprüfen Sie den Reifen auf Risse, Beschädigungen, Fremdkörper und ungleichmäßigen Verschleiß.
3. Prüfen Sie, ob die Speichen locker sind.
4. Überprüfen Sie die Kettenspannung.

Achtung

Steine, Glas, Nägel und andere Fremdkörper auf der Straße können den Reifen leicht beschädigen, da der Reifen dauerhaft Kontakt mit dem Boden hat.

Achten Sie während der Fahrt auf die Straßenoberfläche, um Bereiche zu vermeiden, in denen der Reifen beschädigt werden könnte.

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifen auf sichtbare Risse, Beschädigungen oder Durchstiche durch Steine, Glas oder andere Fremdkörper sowie auf ungewöhnlichen Verschleiß.

Kontrolle der Profiltiefe der Reifen

Überprüfen Sie den Reifenverschleiß und die Profiltiefe. Ersetzen Sie den Reifen, wenn zwei Drittel des Profils abgenutzt sind. Wenn während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche auftreten oder das Fahrzeug instabil fährt, bringen Sie das Elektromotorrad zur Inspektion und Wartung zu einem autorisierten Händler. Empfohlene Anzugsdrehmomente:

- Hintere Schwingenachse: 50–60 Nm
- Hintere Achsmutter: 45–55 Nm
- Vorderradachse: 15 Nm

Achtung

Halten Sie den Bremshebel fest gedrückt. Wenn die Bremsen dennoch nicht die gewünschte Bremsleistung erreichen, prüfen Sie, ob die Bremsscheibe sauber ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, bringen Sie das Elektromotorrad zur Inspektion und Wartung zu einem autorisierten Händler.

Sicherungswechsel

Wenn Display, Hupe, Beleuchtung oder andere elektrische Komponenten nach dem Einschalten des Fahrzeugs nicht funktionieren, ist möglicherweise die Sicherung defekt. Schalten Sie das Fahrzeug aus, bevor Sie die Sicherung ersetzen.

1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung und entnehmen Sie die Batterie. Öffnen Sie den Sicherungskasten, der sich vorne am Batteriefach befindet.
2. Entfernen Sie die defekte Sicherung, setzen Sie eine Ersatzsicherung ein, schließen Sie den Sicherungskasten, setzen Sie die Batterie wieder ein und schließen sowie verriegeln Sie die Batteriefachabdeckung.

Achtung

Die Sicherung muss fest eingesetzt sein. Wenn sie locker ist, kann sie sich erhitzen und weitere Störungen oder Gefahren verursachen.

Ersetzen Sie die Sicherung nur durch eine Sicherung mit den vorgeschriebenen Spezifikationen. Andernfalls kann der Sicherungsschutz nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Wenn die neue Sicherung nach kurzer Zeit erneut durchbrennt, prüfen Sie die Ursache außerhalb der Sicherung.

Vermeiden Sie starke Wassereinwirkung auf die Sicherung, z. B. durch Wasserstrahl.

Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

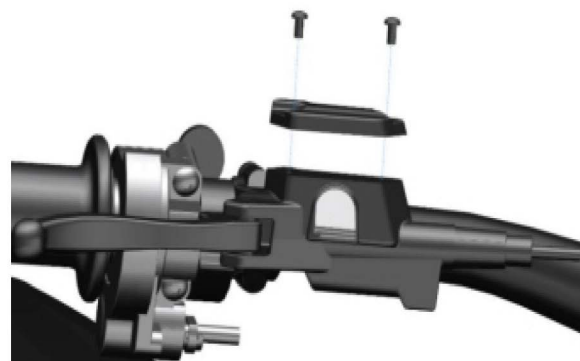
Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand der Vorder- und Hinterradbremse über das Sichtfenster am Bremsflüssigkeitsbehälter.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist, muss Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden. Öffnen Sie dazu den Deckel des Behälters und füllen Sie die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit (JG3) nach.

Achtung

Bevor Sie den Bremsflüssigkeitsstand prüfen, muss das Elektromotorrad aufrecht stehen.

1. Entfernen Sie die zwei M4 Schrauben vom Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters (siehe Abbildung).
2. Füllen Sie die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit für Scheibenbremsen (JG3) nach.
3. Überprüfen Sie die Dichtung des Deckels auf Verschleiß oder Beschädigungen und stellen Sie sicher, dass sie korrekt sitzt.



Warnung

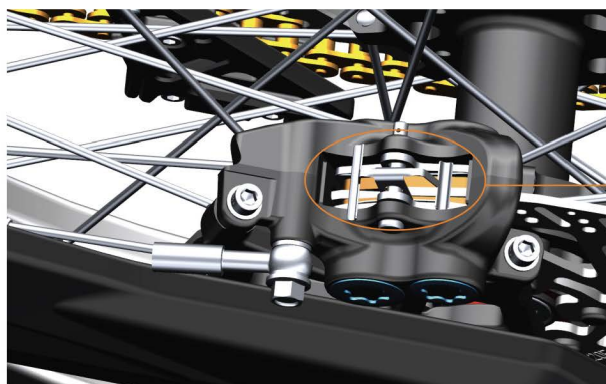
Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf lackierte Oberflächen gelangt, da dies den Lack beschädigen oder Risse verursachen kann. Bevor Sie den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters öffnen, legen Sie ein sauberes Tuch unter den Behälter. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist, kann dies auf verschlissene Bremsbeläge oder ein Leck im Hydrauliksystem hinweisen. Überprüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß und das Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten, bevor Sie weiterfahren. Füllen Sie ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit (JG3) für Scheibenbremsen nach. Verwenden Sie keine anderen Bremsflüssigkeiten. Setzen Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter wieder ein und ziehen Sie die M4 Schrauben fest. Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt 1–2 Nm.

Kontrolle der Bremsbeläge

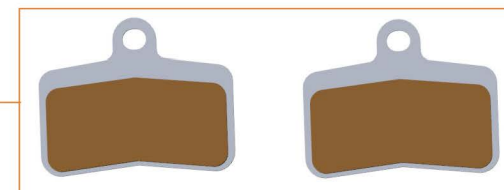
Überprüfen Sie die Bremsbeläge und kontrollieren Sie visuell den Zustand der Bremsen, indem Sie das verbleibende Material der Bremsbeläge auf beiden Seiten des Bremssattels beobachten.

Ersetzen Sie die Bremsbeläge, wenn:

- das Spiel des Bremshebels den vorgeschriebenen Bereich (15–30 mm) überschreitet
- die Gesamtdicke der Bremsbeläge weniger als 6,5 mm beträgt



Bremsscheibenschuh



Kontrolle der Bremsscheibe

Überprüfen Sie regelmäßig die Dicke der Bremsscheibe und ersetzen Sie die Scheibe, wenn die Dicke unter 3 mm liegt.

Warnung

Bei der Verwendung neuer Bremsscheiben oder neuer Bremsbeläge sollten Sie zu Beginn mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit (unter 20 km/h) leicht bremsen und die Bremse kurz halten, um eine korrekte Bremsreibung zu erzeugen.

Reifendruck

Der Reifendruck sollte vor jeder Fahrt überprüft und auf den richtigen Wert eingestellt werden. Der Reifendruck sollte mit einem genauen Reifendruckmessgerät geprüft werden, wenn die Reifen kalt sind. Bringen Sie nach dem Einstellen des Reifendrucks immer wieder die Ventilkappe an.

Empfohlener Reifendruck:

Vorderreifen: 225 kPa

Hinterreifen: 225 kPa

Warnung

Zu niedriger Reifendruck ist eine häufige Ursache für Reifenschäden und kann zu Rissen, Ablösung der Lauffläche, Reifenplatzern oder plötzlichem Kontrollverlust über das Motorrad führen, was schwere Verletzungen oder Tod verursachen kann.

Schmierung der Antriebskette

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des verwendeten Kettenreinigers. Nachfolgend finden Sie allgemeine Hinweise. Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf die Bremsbeläge gelangt.

1. Drehen Sie das Rad langsam rückwärts und sprühen Sie das Schmiermittel auf die Innenseite der Kettenglieder.
2. Drehen Sie das Rad weiter rückwärts und sprühen Sie das Schmiermittel auf die Außenseite der Kettenglieder.
3. Lassen Sie das Fahrzeug 30 Minuten stehen, damit das Schmiermittel in die Kettenrollen eindringen kann.

Warnung

Tragen Sie beim Schmieren der Antriebskette immer eine Schutzbrille, um Augenverletzungen zu vermeiden. Lassen Sie den Motor niemals das Rad drehen, während Sie daran arbeiten. Drehen Sie das Rad ausschließlich von Hand. Andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen führen.

Legen Sie niemals Ihre Hand zwischen Kette und Kettenrad. Arbeiten Sie an der Kette nur im mittleren Bereich zwischen den beiden Kettenrädern. Andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen führen.

Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf Bremsscheiben oder Bremsbeläge gelangt. Wenn Bremsscheiben oder Bremsbeläge mit Schmiermittel verunreinigt werden, kann die Bremsleistung erheblich beeinträchtigt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des verwendeten Kettenreinigers. Die folgenden Hinweise dienen als allgemeine Richtlinien.

Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf die Bremsbeläge gelangt.

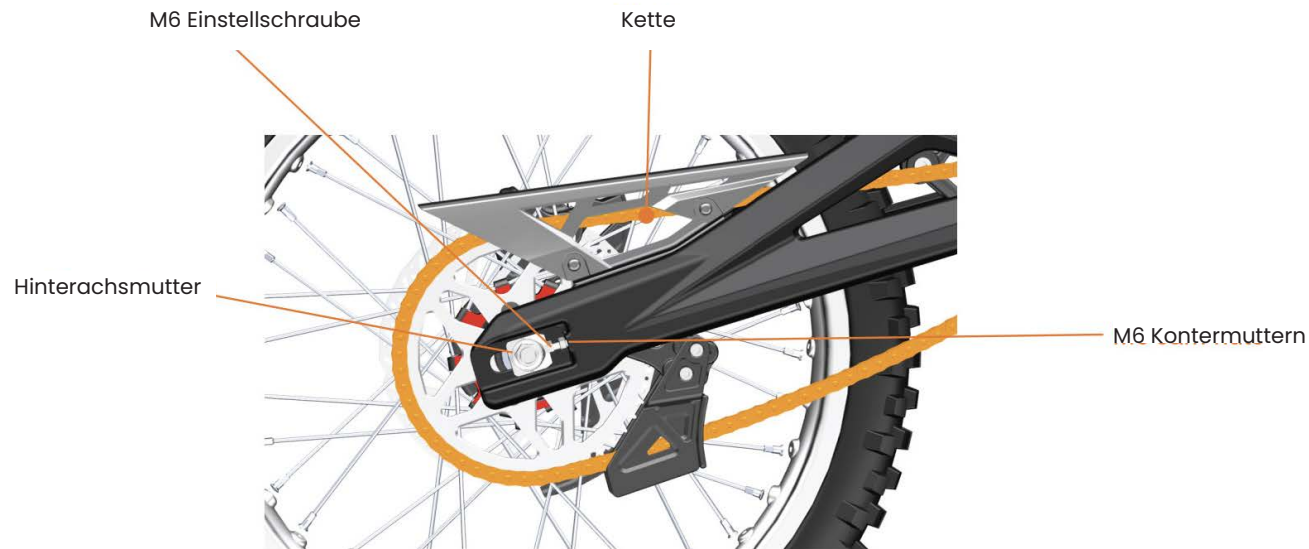
Kontrolle der Antriebskette

Bewegen Sie die Antriebskette von Hand nach oben und unten und stellen Sie sicher, dass das Spiel innerhalb des Bereichs von 15–25 mm liegt.

Einstellung der Antriebskette

Hinweis: Beide Seiten müssen gleichmäßig eingestellt werden.

1. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
2. Lösen Sie die Hinterachsmutter auf der rechten Seite des Fahrzeugs.
3. Lösen Sie die linken und rechten M6 Kontermuttern.
4. Drehen Sie die linken und rechten M6 Einstellschrauben jeweils um $\frac{1}{4}$ Umdrehung, bis die Kettenspannung innerhalb der vorgeschriebenen Werte liegt.
5. Richten Sie die Markierungen der Kettenspanner links und rechts visuell aus.
6. Ziehen Sie die linken und rechten Kontermuttern fest, um die Einstellung zu sichern.
7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter auf der rechten Seite mit einem Drehmoment von 50–60 Nm fest.
8. Führen Sie eine Probefahrt durch.
9. Überprüfen Sie nach der Probefahrt erneut die Kettenspannung und stellen Sie sie bei Bedarf nach.

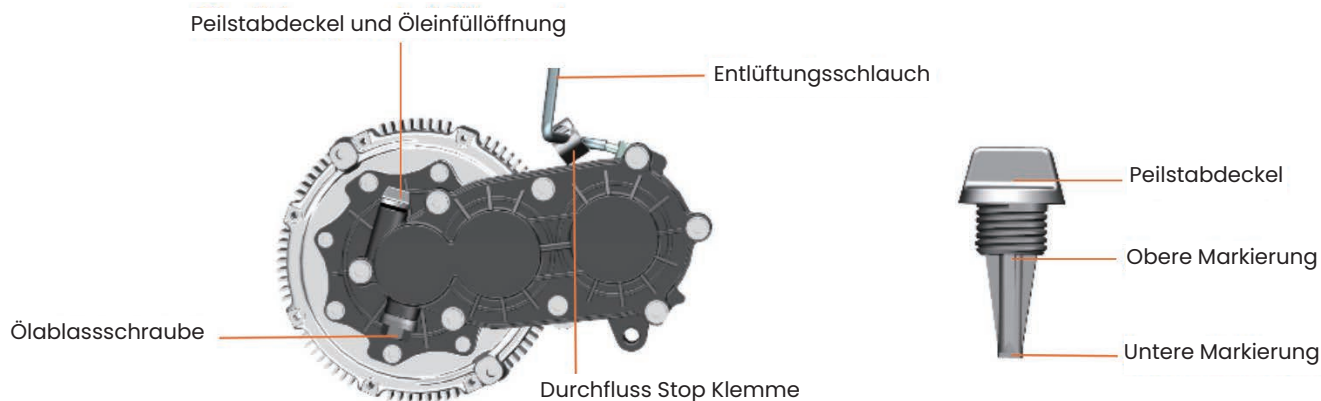


Anleitung zur Ketteneinstellung

Das STING PRO ist serienmäßig mit einem 48T Kettenrad ausgestattet.



Wartung der Getriebereinheit und des Controllers



1. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben der Motor Getriebereinheit locker sind und ob sich der Getriebeölstand zwischen der oberen und unteren Markierung befindet. Es ist strengstens verboten zu fahren, wenn zu wenig Getriebeöl vorhanden ist, da dies das Getriebe beschädigen kann.

Nach dem Einfahren der ersten 300 km sollte das Getriebeöl gewechselt werden. Danach sollte es alle 5000 km gewechselt werden.

Empfohlenes Getriebeöl: CL-5 85W90

Füllmenge: 70–90 ml

Zum Ölwechsel:

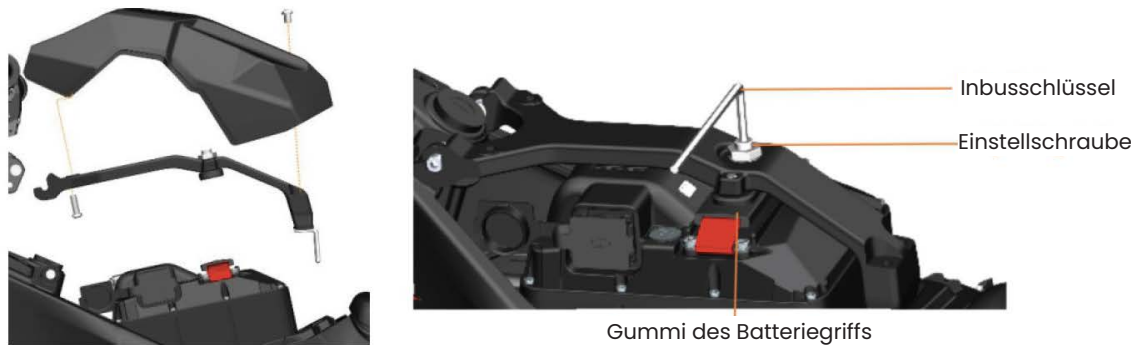
Lösen Sie zuerst den Peilstabdeckel am Getriebe, anschließend die Ölablassschraube, damit das Öl aus dem Ablaufloch ablaufen kann.

Wenn kein Öl austritt, reinigen Sie den magnetischen Kern der Ölablassschraube, setzen Sie die Schraube wieder ein und füllen Sie 70–90 ml neues Getriebeöl ein.

2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Verkabelung von Motor und Controller locker oder beschädigt ist.
3. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Sicherung locker ist.
4. Fahren Sie nicht durch tiefes Wasser, da der Motor sonst nicht ordnungsgemäß funktionieren kann.
5. Es wird nicht empfohlen, einen Hochdruckreiniger zur Reinigung von Motor und Controller zu verwenden.
6. Schließen Sie während des Transports des Elektromotorrads die Durchfluss Stop Klemme und öffnen Sie sie wieder vor der Fahrt.

Einstellung der Batteriebefestigung

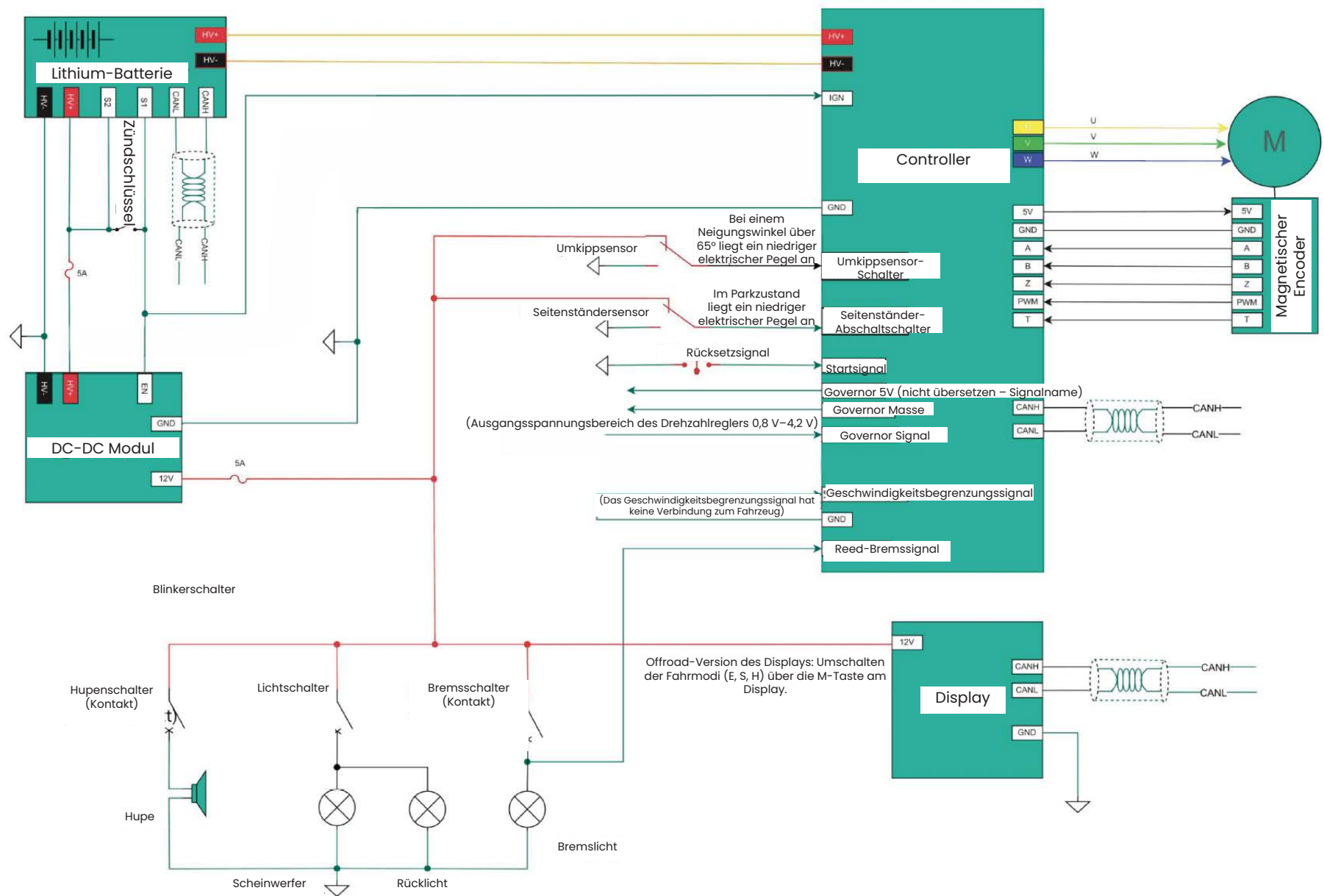
1. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.
2. Entfernen Sie die Batteriebefestigung.
3. Setzen Sie die Batteriebefestigung wieder ein und stellen Sie sicher, dass der Fixierblock fest auf dem Batteriegriff aufliegt. Verriegeln Sie anschließend die Befestigung.
4. Verwenden Sie einen 8 mm Inbusschlüssel, um die Einstellschraube des Fixierblocks zu drehen, damit die Batterie sicher befestigt ist und sich nicht bewegt. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den Einstellweg zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.



Achtung

Der Einstellweg der Einstellschraube beträgt 4,8 mm. Ab Werk ist die Batterie bereits korrekt befestigt. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, führen Sie diese langsam und vorsichtig durch und prüfen Sie dabei, ob die Batterie sicher befestigt ist. Eine zu starke Einstellung ohne Kontrolle kann das Gummi des Batteriegriffs beschädigen oder sogar den oberen Batteriedeckel durch zu hohen Druck beschädigen. Wenn das Gummi des Batteriegriffs beschädigt ist, sollte es rechtzeitig ersetzt werden.

ELEKTRISCHER SCHALTPLAN



TECHNISCHE SPEZIFIKATION

POSITION	SPEZIFIKATION
Fahrzeugabmessungen	1880 × 770 × 1088 mm
Radstand	1250 mm
Nettogewicht	60 kg (ohne Batterie) / 76 kg (mit Batterie)
Maximale Zuladung	100 kg
Minimale Bodenfreiheit	280 mm
Sitzhöhe	840 mm
Maximale Steigfähigkeit	≥ 45°
Höchstgeschwindigkeit	≥95 km/h
Nennleistung	5,5 kW
Spitzenleistung	13,4 kW
Maximales Motordrehmoment	55 Nm
Maximales Drehmoment am Hinterrad	500 Nm
Batterie	72 V 38,4 Ah (Nennwert) und 84 V 40 Ah (Maximum)
Maximale Reichweite	≥120 km bei 25 km/h
Ladezeit	2–4 h (abhängig vom Ladegerät)
Ladeingangsspannung	AC110/230 V – 50/60 Hz
Felgengröße	Vorn: 1.4 × 19; Hinten: 1.6 × 19
Reifengröße	Vorn: 70/100-19; Hinten: 80/100-19
Vorderradfederung	Einstellbare Hochleistungs-Doppelfedergabel mit 200 mm ±2 Federweg
Hinterradfederung	Einstellbarer Stoßdämpfer mit Umlenkung, 85 mm ±2 Federweg
Bremstyp	Hydraulische Scheibenbremsen vorne und hinten
Primärtrieb	Getriebe
Sekundärtrieb	Kette (428-108)
Beleuchtung	LED
Display	TFT-Farbdisplay

GARANTIEBESCHREIBUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde:

Bitte bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig auf, um Ihre Rechte und Interessen zu wahren.

Bitte überprüfen und testen Sie das Elektromotorrad beim Kauf und lassen Sie sich vom Verkäufer eine gültige Rechnung, die Garantiekarte, Serviceadressen, eine Kontakttelefonnummer sowie weitere relevante Informationen aushändigen.

Die Garantie kann je nach Modellversion variieren. Bitte prüfen Sie die genauen Garantiebedingungen beim Kauf beim Händler.

Sollten während der Nutzung des Elektromotorrads Probleme auftreten, haben Sie Anspruch auf Kundendienst gemäß den Garantiebedingungen des Händlers, bei dem Sie das Elektromotorrad erworben haben. Hierfür müssen die Kaufrechnung und die Garantiekarte vorgelegt werden.

Sollten während der Garantiezeit Teile ausfallen und nach der Wartung nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, werden diese kostenlos ersetzt.

Achtung

Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung oder eigenständige Änderungen (DIY) entstehen, führen zum Erlöschen der Garantie.

Bei grenzüberschreitenden Käufen kann es vorkommen, dass der lokale Distributor oder Händler die Garantie nicht übernimmt. Daher empfehlen wir dringend, das Fahrzeug bei einem autorisierten lokalen Händler zu erwerben.

WARTUNGSPLAN

Die geplanten Wartungsarbeiten müssen gemäß dieser Tabelle durchgeführt werden, um das Elektromotorrad Talaria Sting Pro in einem optimalen Betriebszustand zu halten.

Die erste Wartung ist besonders wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

Wenn sowohl Zeit als auch Kilometerstand angegeben sind, gilt das Intervall, das zuerst erreicht wird.

Artikel	Routine	Bei jeder Fahrt	1000 km / 1 Monat	6000 km / 6 Monate	12000 km / 12 Monate	18000 km / 18 Monate	25000 km / 24 Monate	32000 km / 32 Monate
Bremsen (Vorne und Hinten)	Bremsflüssigkeit prüfen. Bei Bedarf Bremsflüssigkeit nachfüllen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Dicke der Bremsbeläge prüfen. Bei Bedarf ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Dicke der Bremsscheibe prüfen. Bei Bedarf ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bremsflüssigkeit auf Undichtigkeiten prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prüfen, ob die Bremse locker ist.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bremsflüssigkeit ersetzen.				✓		✓	✓
	Bremshebel prüfen. Bei Bedarf einstellen oder ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Räder und Reifen	Reifendruck prüfen. Siehe Seite 41. Bei Bedarf korrigieren.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Bauteil	Routine	Bei jeder Fahrt	1000 km / 1 Monat	6000 km / 6 Monate	12000 km / 12 Monate	18000 km / 18 Monate	25000 km / 24 Monate	32000 km / 32 Monate
Räder und Reifen	Profiltiefe prüfen und auf Beschädigungen kontrollieren. Bei Bedarf ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prüfen, ob die Speichen locker sind. Bei Bedarf festziehen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prüfen, ob Vorder- und Hinterrad ausgerichtet sind. Bei Bedarf einstellen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Radlager auf leichtgängigen Lauf prüfen. Bei Bedarf ersetzen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Getriebe	Siehe Seite 43. Bei Bedarf einstellen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Riemen auf Anzeichen von Beschädigungen oder Rissen prüfen. Bei Bedarf ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

SERVICE- UND WARTUNGSNACHWEISKARTE

Bauteil	Routine	Bei jeder Fahrt	1000 km / 1 Monat	6000 km / 6 Monate	12000 km / 12 Monate	18000 km / 18 Monate	25000 km / 24 Monate	32000 km / 32 Monate
Antriebskette	Kettenspannung prüfen. Siehe Seite 57. Bei Bedarf einstellen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Antriebskette reinigen und schmieren.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lenkkopflager	Auf Spiel prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Mit Mehrzweckfett nachfetten.		✓	✓		✓	✓	✓
Vordergabel und Hinterradstoßdämpfer (siehe auch Handbuch für Gabel und Stoßdämpfer)	Funktion prüfen. Bei Bedarf warten / einstellen / ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Auf Öllecks prüfen. Bei Bedarf warten / einstellen / ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gasgriff	Funktion prüfen. Bei Bedarf einstellen oder ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenständer	Funktion prüfen. Bei Bedarf einstellen oder ersetzen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Leicht mit Silikonfett schmieren.		✓	✓	✓	✓	✓	✓

SERVICE- UND WARTUNGSNACHWEISKARTE

Bauteil	Routine	Bei jeder Fahrt	1000 km / 1 Monat	6000 km / 6 Monate	12000 km / 12 Monate	18000 km / 18 Monate	25000 km / 24 Monate	32000 km / 32 Monate
Motor	Motor-Phasenleitungen prüfen. Bei Bedarf festziehen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Magnetencoder prüfen. Bei Lockerheit befestigen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hochstromkabel	Hochstromkabel auf Beschädigungen prüfen. Bei Bedarf warten / reparieren.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Anschlüsse prüfen. Bei Bedarf festziehen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Befestigungselemente	Drehmoment der Befestigungselemente prüfen. Bei Bedarf festziehen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

WARTUNGSANLEITUNG

WARTUNGSINTERVALL	WARTUNGSANFORDERUNGEN	BEMERKUNGEN
300 km oder 1 Monat	<p>Befestigungselemente des Elektromotorrads prüfen (Motor, Räder, Bremsen, Speichen usw.), um sicherzustellen, dass alle Befestigungen fest angezogen sind.</p> <p>Kettenspannung prüfen und sicherstellen, dass sie im vorgeschriebenen Bereich liegt.</p>	
<p>Nach der ersten Wartung</p> <p>Alle 1000 km oder 3 Monate</p>	<p>Befestigungszustand der sicherheitsrelevanten Komponenten des gesamten Fahrzeugs prüfen (Motor, Räder, Bremsen, Speichen usw.), um sicherzustellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß befestigt sind.</p> <p>Hochstromkreise und elektrische Komponenten prüfen, um sicherzustellen, dass sich alle elektrischen Komponenten in gutem Zustand befinden und eine sichere Fahrt gewährleisten.</p> <p>Kettenspannung prüfen und sicherstellen, dass sie im vorgeschriebenen Bereich liegt.</p>	
2000 km oder 6 Monate	<p>Elektrische Hochstromkomponenten prüfen, um sicherzustellen, dass sich alle elektrischen Komponenten in gutem Zustand befinden und eine sichere Fahrt gewährleisten.</p> <p>Bremsflüssigkeitsstand und Bremsbeläge prüfen, um sicherzustellen, dass die Bremsanlage ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>Kettenspannung prüfen und sicherstellen, dass sie im vorgeschriebenen Bereich liegt.</p>	

WARTUNGSNACHWEISKARTE

Wartungsnachweiskarte

Datum	Kilometerstand	Wartung	Hinweise

KUNDENINFORMATIONSKARTE

Grundinformationen	Modell		
Name des Eigentümers		Bestelldatum:	
FIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer)			



www.talariaeu.com/